



Pressemeldung | Februar 2019

Artist Training for Professionals startet im März in die nächste Runde

Das Projekt **Artist Training for Professionals** – angesiedelt am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin – ist ein Weiterbildungsangebot zur Qualifizierung, Beratung und Vernetzung von Künstlerinnen und Künstlern im Exil und geht nach Abschluss einer erfolgreichen Ausgabe (September 2018 bis Januar 2019) nun ab März 2019 in die zweite Runde. Sie beginnt mit einem **Einführungsmodul BASIC II** (4. bis 7. März 2019), das Grundlagenwissen für das Schreiben von Förderanträgen und Stipendienbewerbungen vermittelt; speziell geht es um entsprechende Angebote der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Im Modul **MUSIC II** (25. bis 29. März 2019) lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Kulturinstitutionen Berlins kennen und erfahren Strategien zur erfolgreichen Ansprache der dortigen Entscheidungstragenden.

Im Mai und Juni folgen die Weiterbildungen für die Sparten **PERFORMING ARTS** und **FILM**, letztere in Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg **KONRAD WOLF**. Das Modul **FINE ARTS II** beendet diese Ausgabe mit einer Ausstellung im Rahmen des UdK-Rundgangs, der vom 12. bis 14. Juli 2019 stattfinden wird. Dabei werden nicht nur Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern im Exil vorgestellt, die Teilnehmenden erhalten darüber hinaus auch das spezifisch erforderliche Wissen zur Organisation von Ausstellungen.

Für die Vermittlung wurden Dozentinnen und Dozenten ausgewählt, die jeweils Expertenwissen in den entsprechenden Bereichen mitbringen. Eine weitere Besonderheit des Projekts ist, dass die Weiterbildungsmodule von Teams geleitet werden, welche jeweils aus einer Künstlerin oder einem Künstler im Exil und einer Expertin oder einem Experten für die Berliner Kunst- und Kulturszene bestehen. Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Neben den einzelnen Modulen ermöglichen Networking-Events Treffen mit weiteren Akteurinnen und Akteuren der jeweiligen Sparte; Beratungen gehen auf die individuelle Situation ein. Die Vernetzung in die Berliner Kultur- und Kreativwirtschaft durch das Kennenlernen der Institutionen sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Etablierung auf dem Berliner Arbeitsmarkt und die strategische Positionierung in der jeweiligen künstlerischen Ausrichtung sind die Ziele des Projekts. Insgesamt drei Ausgaben im Zeitraum von September 2018 bis März 2020 ermöglichen durch unterschiedliche Schwerpunktsetzung vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das Angebot gilt als **bundesweit einzigartiges Projekt zur Integration von Künstlerinnen und Künstlern im Exil** und setzt die seit 2016 am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin bestehenden Weiterbildungsprojekte für diese Zielgruppe fort.

Das Projekt „Artist Training for Professionals“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds). In Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF.

Artist Training for Professionals Termine Volume 2

04. bis 07. März 2019	Modul Basic II (Wasim Ghrioui und Melanie Waldheim/Sinje Steinmann)
25. bis 29. März 2019	Modul Music II (Felix Gebauer und Wassim Mukdad)
Mai 2019	Modul Performing Arts II (Anis Hamdoun und Anna Volkland)
Juni 2019	Modul Film II (Jalal Maghout und Henner Winckler)
Juli 2019	Modul Fine Arts II (Khaled Barakeh und Cathrin Mayer)

Weitere Informationen und Anmeldung: www.udk-berlin.de/ziw/artisttraining

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel. 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de